

# Anlage

zur Feststellung der Einkommensverhältnisse einer in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Person ab 15 Jahren



Zutreffendes bitte ankreuzen



Weitere Informationen finden Sie zu der jeweiligen Nummer in den Ausfüllhinweisen

Reichen Sie bitte grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Kopien ein.

Die nachstehenden Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe „Merkblatt SGB II“). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60–65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhoben. Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Jobcenter sowie ergänzend im Internet unter [www.arbeitsagentur.de/datenerhebung](http://www.arbeitsagentur.de/datenerhebung).

Das „Merkblatt SGB II“, die Ausfüllhinweise und weiteren Anlagen finden Sie im Internet unter [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital).

## 1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsdatum
Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden)	

## 2. Die Angaben in dieser Anlage beziehen sich auf folgende Person ab 15 Jahren in der Bedarfsgemeinschaft 4

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsdatum

## 3. Einkommen 18

► Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld) zählen nicht zum Einkommen und sind hier nicht anzugeben.

<input type="checkbox"/> <b>Arbeitseinkommen</b> aus Erwerbstätigkeit (haupt- und nebenberuflich/Minijob) Name und Firmenanschrift des Arbeitgebers
Die Zahlung des Arbeitseinkommens erfolgt: <input type="checkbox"/> im laufenden Monat <input type="checkbox"/> im Folgemonat
<ul style="list-style-type: none"><li>► Bitte legen Sie eine <b>Verdienstabrechnung</b> vor.</li><li>► Auf Aufforderung des Jobcenters lassen Sie auch eine <b>Einkommensbescheinigung</b> vom Arbeitgeber ausfüllen.</li><li>► Das Jobcenter kann Sie auffordern, eine für Sie günstigere Steuerklasse zu wählen.</li></ul>
<input type="checkbox"/> Die Tätigkeit wird/wurde als Ferienjob ausgeübt. <span style="border: 1px solid green; border-radius: 50%; padding: 2px;">33</span>
<input type="checkbox"/> gemeinnützige oder ehrenamtliche Tätigkeit, für die (steuerfreie) <b>Aufwandsentschädigungen</b> gezahlt werden <span style="border: 1px solid green; border-radius: 50%; padding: 2px;">34</span> Art der Tätigkeit      Zahlungseingang
► Bitte legen Sie aktuelle Nachweise über die konkrete Tätigkeit, die Art und Höhe der Aufwandsentschädigung, den Zahlungseingang und die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen vor.



2

# EK

Bearbeitungsvermerke  
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Eingangsstempel

Dienststelle

Team

Verdienstabrechnung

Einkommensbescheinigung

\_\_\_\_\_

Ausübung einer **selbständigen Tätigkeit** (auch in der Land- und Forstwirtschaft)  
▶ Bitte füllen Sie die **Anlage EKS** aus.

---

**Arbeitslosengeld** nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)  
▶ Bitte legen Sie den **Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit** vor.

---

Der Anspruch auf **Arbeitslosengeld** ruht wegen einer **Sperrzeit** nach dem **35** SGB III oder ist erloschen.  
▶ Bitte legen Sie den **entsprechenden Bescheid** vor.

---

**Renten** (z. B. aus der gesetzlichen Sozialversicherung wie Altersrente, Knappschaftsausgleichsleistungen, Unfall-/Verletztenrente, Hinterbliebenenrente), Betriebsrenten, Pensionen, ausländische Renten, Arbeitsmarktrenten  
▶ Bitte legen Sie den **aktuellen Rentenbescheid** vor.

---

**Unterhaltszahlungen** bzw. Leistungen nach dem **Unterhaltsvorschussgesetz**  
▶ Bitte legen Sie einen **aktuellen Nachweis über Art und Umfang der erhaltenen Zahlungen** vor.

---

▶ Wenn Sie die nachfolgend aufgeführten **laufenden** und **regelmäßigen** Einnahmen haben, tragen Sie bitte die Art der Einnahmen in die untenstehende Tabelle ein und legen Sie aktuelle Nachweise vor.

Einnahmen aus **Vermietung, Untervermietung oder Verpachtung** (auch aus Land- und Forstwirtschaft)

---

sonstige **Entgeltersatzleistungen** (z. B. Übergangsgeld, Krankengeld)

---

**Sachbezüge** (z. B. kostenfreie Verpflegung)

---

**Wohngeld, Sozialhilfe, weitere Sozialleistungen**

---

**BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld**

---

sonstige **laufende Einnahmen** (z. B. Elterngeld, Mutterschaftsgeld, Kinderzuschlag, Pflegegeld, Trinkgelder, Einnahmen aus einem Bundesfreiwilligendienst)

Einkommens-/Leistungsart	
Einkommens-/Leistungsart	

---

**einmalige** Einnahmen **36** und **unregelmäßige** Einnahmen **37** (z. B. Steuerrückerstattungen, Insolvenzgeld, Zinsen, sonstige Kapitalerträge, Erbschaften, Schenkungen)  
▶ Sie können mehrere Einnahmen eintragen.

Einkommensart	Einkommenshöhe	Zahlungseingang am

---

▶ Bei weiteren Angaben verwenden Sie bitte ggf. ein gesondertes Blatt. Bitte weisen Sie die Höhe der Einnahmen und den Zahlungseingang nach.

---

**Kindergeld** **38**  
▶ Bitte legen Sie den **Kindergeldbescheid** vor. **39**

---

**sonstiges Einkommen** einer Person **unter 15 Jahren** (z. B. Waisenrente, Unfall-/Verletztenrente, Unterhaltszahlungen, Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch, Zinsen, Kapitalerträge)  
▶ Sie können mehrere Personen unter 15 Jahren eintragen.

Familiename des Kindes	Vorname des Kindes	Einkommensart

---

▶ Bitte legen Sie einen **aktuellen Nachweis** vor.

---

Die unter Abschnitt 2 genannte Person hat **keine der oben genannten Einkommen**.

**Bearbeitungsvermerke**  
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Anlage EKS

Arbeitslosengeldbescheid

Bescheid

Rentenbescheid

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kindergeldbescheid

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 4. Absetzungen vom Einkommen (Werbungskosten) 40

##### 4.1 Ausgaben im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis/der Ausbildung

- ▶ Die nachfolgenden Angaben sind nur zu machen, wenn Ihr Einkommen aus dem Arbeitsverhältnis mehr als 400,00 Euro monatlich beträgt und bei Ihnen notwendige Ausgaben in Höhe von mehr als 100,00 Euro anfallen. Verdienen Sie bis 400,00 Euro monatlich, werden 100,00 Euro pauschal als Ausgaben abgesetzt.
- ▶ Bei Auszubildenden in einer beruflichen Ausbildung kann unabhängig von der Höhe der Ausbildungsvergütung (also auch bei unter 400,00 Euro monatlich) ebenfalls ein 100,00 Euro übersteigender Betrag abgesetzt werden, wenn die Ausgaben für Ausbildungsmaterial und Fahrtkosten notwendig entstehen und nachgewiesen werden. Gleiches gilt für Einnahmen aus einer Ausbildungsförderung (z. B. Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld, Ausbildungsförderung nach dem BAföG).

<input type="checkbox"/> Ausgaben für die <b>Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte</b>	
Anschrift der Arbeitsstätte (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
Kürzeste Strecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte in Kilometern: _____	
Die Strecke wird regelmäßig an _____ Arbeitstagen je Woche zurückgelegt.	
Die Strecke wird zurückgelegt mit:	
<input type="checkbox"/> einem Kraftfahrzeug	
<input type="checkbox"/> öffentlichen Verkehrsmitteln; Höhe der Ausgaben in Euro (z. B. für eine Monatskarte): _____	
▶ Bitte legen Sie bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel einen entsprechenden Nachweis (z. B. Fahrschein) vor.	
Besteht ein Anspruch auf <b>Zuschüsse zu den Fahrkosten</b> vom Arbeitgeber/von einem Dritten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
▶ Bitte legen Sie einen entsprechenden Nachweis (z. B. Schreiben des Arbeitgebers) vor.	
<input type="checkbox"/> <b>weitere Ausgaben aus einem Arbeitsverhältnis</b> (z. B. doppelte Haushaltsführung, Arbeitsmittel), die nicht vom Arbeitgeber erstattet werden	
Art der Ausgabe	Monatliche Höhe in Euro
▶ Sollten verschiedene Ausgaben vorliegen, führen Sie bitte die einzelnen Posten auf einem gesonderten Blatt auf und tragen hier die Gesamtsumme ein.	
<input type="checkbox"/> <b>Mehraufwendungen für Verpflegung</b> wegen einer täglichen Abwesenheit von mindestens 8 Stunden von der Wohnung und dem üblichen Beschäftigungsort, ohne dass eine doppelte Haushaltsführung vorliegt	
Anzahl der Arbeitstage im Monat	
▶ Für Tage mit mehr als 8-stündiger Abwesenheit können die tatsächlichen Aufwendungen gegen Nachweis bis zur Höhe von 14,00 Euro und bei ganztägiger Abwesenheit (24 Stunden abwesend) bis zur Höhe von 28,00 Euro berücksichtigt werden. Der Pauschbetrag in Höhe von 6,00 Euro wird nach der Arbeitslosengeld II-Verordnung gewährt und setzt eine Abwesenheit von mindestens 12 Stunden voraus.	

##### 4.2 Sonstige Absetzungen

<input type="checkbox"/> Zahlungen an eine unterhaltsberechtigte Person außerhalb der Bedarfsgemeinschaft auf Grund eines Unterhaltstitels	
Unterhaltsberechtigte Person	Verwandtschaftsverhältnis
Unterhaltsberechtigte Person	Verwandtschaftsverhältnis
▶ Bitte legen Sie den Unterhaltstitel (z. B. Urteil, gerichtliche Einigung, Unterhaltsurkunde) vor und weisen Sie die tatsächlichen Zahlungen nach. <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">41</span>	

Bearbeitungsvermerke  
Nur vom Jobcenter auszufüllen

<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____

Unterhaltstitel  
 Kontoauszüge

<input type="checkbox"/> bei der Ausbildungsförderung (Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld, BAföG) für ein Kind berücksichtigtes Elterneinkommen	
Familienname des Kindes	Vorname des Kindes
Familienname des Kindes	Vorname des Kindes
▶ Bitte legen Sie den aktuellen Bescheid vor.	

#### 4.3 Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen – auch bei sonstigem Einkommen

▶ Für private Versicherungen, die dem Grunde und der Höhe nach angemessen sind und nicht zu den unten genannten Versicherungen gehören (z. B. Haftpflicht, Hausrat), werden vom Einkommen monatlich pauschal 30,00 Euro abgesetzt

**Zum Erhalt dieser Pauschale brauchen Sie daher keine Angaben zu machen oder Nachweise vorzulegen.**

Folgende Versicherungsbeiträge werden gezahlt:

▶ Bitte legen Sie aktuelle Nachweise zu den Versicherungen vor.

<input type="checkbox"/> Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung (ohne Teilkasko, Vollkasko, Schutzbrief)		
<input type="checkbox"/> weitere gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen (z. B. Haftpflichtversicherung für bestimmte Berufsgruppen wie Rechtsanwälte oder Hebammen)		
<input type="checkbox"/> Beiträge zur geförderten Altersvorsorge nach § 82 Einkommensteuergesetz (z. B. Beiträge zur „Riester-Rente“)		
<input type="checkbox"/> private Versicherung minderjähriger Kinder <b>40</b>		
Familienname des Kindes	Vorname des Kindes	Art der Versicherung
Familienname des Kindes	Vorname des Kindes	Art der Versicherung
<input type="checkbox"/> Eine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Kranken-/Pflegeversicherung und Rentenversicherung liegt nicht vor. Es werden Beiträge zur Vorsorge für den Fall der Krankheit, der Pflegebedürftigkeit und zur Altersvorsorge gezahlt.		

#### Meine Mitwirkungspflichten

Bei Änderungen der Einkommenshöhe (z. B. Arbeitsentgelt) oder der Ausgaben einschließlich der Unterhaltszahlungen sind Sie bzw. die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft verpflichtet, diese unverzüglich mitzuteilen und entsprechende Nachweise vorzulegen.

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller (bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)
-----------	--

Bearbeitungsvermerke  
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Bescheid

Kfz-Haftpflichtvers.

\_\_\_\_\_

Altersvorsorge

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

In den folgenden Abschnitten wurden im Beisein der Kundin/des Kunden Änderungen vorgenommen:

Handzeichen, Datum

Unterschrift der Kundin/des Kunden